

# CO-Berichtswesen „Spitzabrechnung Weihnachtsgeld“

– Dokumentation (Stand: 06.04.2006) –

## Inhalt

Die vorliegende Dokumentation beschreibt die Umsetzung des CO-Berichtswesen zur Durchführung einer „Spitzabrechnung Weihnachtsgeld“. Gemeint ist damit die Gegenüberstellung von echtem und kalkulatorischem Weihnachtsgeld.

Unter <http://www.financecontrolling.uni-bremen.de/sap/berichte/index.htm> steht sie auch zum Download in der jeweils aktuellsten Fassung als PDF-Datei zur Verfügung.

## Aufruf

Im SAP-Menü befindet sich der verwendete Bericht unter dem Pfad *Rechnungswesen* → *Controlling* → *Kostenstellenrechnung* → *Infosystem* → *Berichte zur Kostenstellenrechnung* → *Einzelposten* → *Kostenstellen Einzelposten Ist*. Die Transaktion lautet: KSB1.

Nach dem Starten der Transaktion erscheint der folgende Bildschirm.

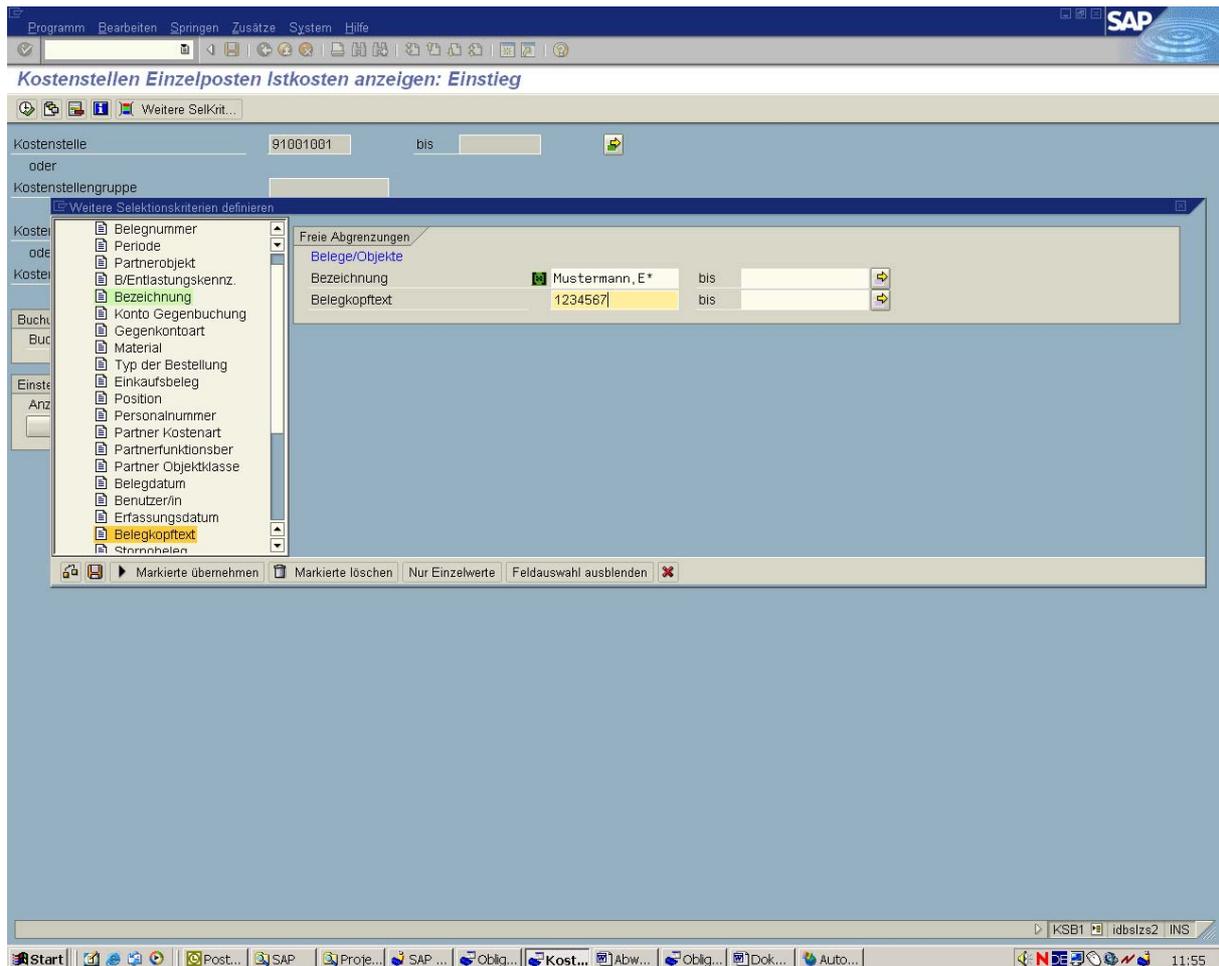
The screenshot shows the SAP KSB1 transaction screen. The title bar reads "Kostenstellen Einzelposten Istkosten anzeigen: Einstieg". The screen contains several input fields: "Kostenstelle" and "Kostenstellengruppe" (both empty), "Kostenart" (set to "e") and "Kostenartengruppe" (empty). Below these are "Buchungsdaten" with "Buchungsdatum" from "01.01.2003" to "31.12.9999". Under "Einstellungen", "Anzeigevariante" is set to "HAU03" with the description "Einzelposten auf Personalkosten-Dummy". A "Weitere SelKrit..." button is visible. The taskbar at the bottom shows the Start button and several open applications including "Postel...", "SAP", "Projek...", "SAP L...", "Reche...", "Kost...", "Abwei...", "Deuts...", "SAP E...", "Suche...", and "Doku...". The system clock shows "10:56".

Zum Anzeigen der Weihnachtsgeld-Buchungen für das hauptberufliche Uni-Personal ist die Berichtsvariante **Z\_W-GELD** vorhanden. Die Nutzung dieser Variante erfolgt dabei über das Menü unter dem Eintrag *Springen* → *Varianten* → *Holen*.

Das Feld *Buchungsdatum* ist mit *01.01.2004 bis 31.12.2004* vorbelegt. Es lassen sich dort aber auch andere Zeiträume angeben.

Vor dem Ausführen (F8) muss unter dem Button *Weitere SelKrit...* in das Feld Bezeichnung der Name eines Beschäftigten eingetragen werden – im folgenden Beispiel *Mustermann,E\**.

Möglich ist auch die Eingabe der (siebenstelligen!) Personalnummer in das Feld *Belegkopf-*  
*text*.



#### **ACHTUNG:**

- **Das Sternchen (\*) am Ende des Eintrags im Feld Bezeichnung ist obligatorisch! Wird es vergessen, können keine Buchungen gefunden werden!**
- **Die Personalnummer wird erst seit Beginn des Haushaltsjahres 2004 mitgebucht! Wird sie in das Feld *Belegkopftext* eingetragen, werden keine Buchungen aus 2003 angezeigt!**

## Ergebnisse des Berichts

Nach dem Ausführen erscheint der eigentliche Bericht mit den einzelnen Weihnachtsgeld-Buchungen für den ausgewählten hauptberuflich Beschäftigten – vgl. das folgende Beispiel (Hinweis: Der Name und die Personalnummern wurden hier aus datenschutzrechtlichen Gründen geschwärzt!):

Belegnummer	Belegkopftext	Bezeichnung	BuchDatum	z	Wert/BWähr	Kostenart	Kostenartenbezeichn.	RefBelegnr	storniert	Partnerobjekt
200264937		IIA; 38,5; 100%; V; 6057,54	15.11.2004		3.179,30	63050000	Jahressonderz.Gehäl.			91001001
					<b>3.179,30</b>	63050000	<b>Jahressonderz.Gehäl.</b>			
200279156		IIA; 38,5; 100%; V; 5285,96	15.12.2004		266,56	63059999	Kalk. W-Geld Angest.			15500001
200264937		IIA; 38,5; 100%; V; 6057,54	15.11.2004		270,00		Kalk. W-Geld Angest.			15500001
200240940		IIA; 38,5; 100%; V; 5285,96	15.10.2004		266,56		Kalk. W-Geld Angest.			15500001
200232785		IIA; 38,5; 100%; V; 5285,96	15.09.2004		266,56		Kalk. W-Geld Angest.			15500001
200225449		IIA; 38,5; 100%; V; 5213,64	15.08.2004		262,71		Kalk. W-Geld Angest.			15500001
200220973		IIA; 38,5; 100%; V; 5520,11	15.07.2004		280,29		Kalk. W-Geld Angest.			15500001
200198430		IIA; 38,5; 100%; V; 5213,64	15.06.2004		262,71		Kalk. W-Geld Angest.			15500001
200191119		IIA; 38,5; 100%; V; 5213,64	15.05.2004		262,71		Kalk. W-Geld Angest.			15500001
200181025		IIA; 38,5; 100%; V; 5164,89	15.04.2004		260,11		Kalk. W-Geld Angest.			15500001
200169689		IIA; 38,5; 100%; V; 5164,89	15.03.2004		260,11		Kalk. W-Geld Angest.			15500001
200158135		IIA; 38,5; 100%; V; 5162,25	15.02.2004		260,11		Kalk. W-Geld Angest.			15500001
200155296		IIA; 38,5; 100%; V; 5167,53	15.01.2004		260,11		Kalk. W-Geld Angest.			15500001
					<b>3.178,54</b>	63059999	<b>Kalk. W-Geld Angest.</b>			
					<b>0,76</b>					

Ganz oben werden dabei die echten Weihnachtsgeldzahlungen aufgeführt. In der Regel findet man hier pro Person und Jahr nur eine Buchung. Im Beispiel oben beträgt die Gesamtsumme des echten Weihnachtsgeldes € 3.179,30.

Darunter tauchen alle Buchungen mit kalkulatorischen Werten auf – normalerweise eine Buchung pro Monat. Hier beträgt die Gesamtsumme dieser Buchungen € 3.178,54.

In der letzten Zeile wird der Saldo – also die Differenz zwischen echten und kalkulatorischen Buchungen – dargestellt (hier: € 0,74).

Die dargestellten zehn Spalten enthalten folgende Daten:

1. Belegnummer: Nummer der CO-Buchung. Diese ist bei Umbuchungen anzugeben!
2. Belegkopftext: Personalnummer (ab Januar 2004).
3. Bezeichnung: Buchungstext. Er enthält den Namen des Hauptberufers, seine Vergütungsgruppe, seine Gesamtstundenzahl, den jeweiligen Stundenanteil, die Dienstart (ab September '03), den Gesamtauszahlungsbetrag für den betreffenden Monat sowie ggf. einen Hinweis, wenn die Buchung nicht ordnungsgemäß durchgeführt werden konnte – z.B. bei gesperrten Stammdaten.
4. BuchDatum: Datum der Buchung – und zwar immer zum 15. des Monats der Auszahlung.

5. Wert/BWähr: Buchungsbetrag.
6. Kostenart: Gebuchte Konten. Die Nummern entsprechen dabei denen der gleichlautenden Finanzpositionen im Modul IS-PS.
7. Kostenartenbezeichn.: Bezeichnung der Kostenart.
8. RefBelegnr: Dieser Eintrag taucht nur bei Storno-Buchungen auf. Er enthält die Nummer der stornierten Buchung.
9. storniert: Wurde die angezeigte Buchung storniert, wird an dieser Stelle ein X angezeigt.
10. Partnerobjekt der Umbuchung: Ziel der Umbuchung – entweder ein Innenauftrag oder eine Kostenstelle.